

	Dauer	Zweck	Voraussetzungen (u.a.)	Besonderheiten	Berechtigung zur Erwerbstätigkeit	Rechtliche Grundlagen
<b>Visum</b>	Befristet	Unterschiedliche Zwecke, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>zum Arbeiten für Fachkräfte</li> <li>zur Arbeitsplatzsuche</li> <li>zum Studieren</li> <li>für IT-Spezialisten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. besonderes Sprachniveau erforderlich</li> <li>Ukrainer (derzeit): Einreise derzeit bis zu 90 Tage ohne Visum (biometrischer Reisepass)</li> </ul>	Abhängig vom Visumzweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ 6 AufenthG</li> </ul>
<b>Aufenthalts-erlaubnis</b>	Befristet (maximal 1 Jahr mit Verlängerungsoption)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zweck der Ausbildung/Studien</li> <li>Zweck der Erwerbstätigkeit (z. B. qualifizierte Beschäftigung als IT-Fachkraft)</li> <li>Völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe</li> <li>Familiäre Gründe</li> </ul>	Je nach Zweck unterschiedliche Voraussetzungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>IT-Bereich: mindestens 3 Jahre Berufserfahrung und Nachweis einschlägiger theoretischer Kenntnisse und Deutschkenntnisse Niveau B 1</li> <li>Mindestgehalt EUR 46.530 (Stand 2022) bei Personen über 45 Jahre</li> <li>Deutsche Krankenversicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Visum für Einreise erforderlich</li> <li>Nach fünf Jahren kann Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU oder Niederlassungserlaubnis erteilt werden</li> <li>Beschleunigtes Fachkräfteverfahren möglich (Anerkennung der ausländischen Abschlüsse, Vorabzustimmung der Agentur für Arbeit)</li> </ul>	Nicht automatisch, gesondert zu beantragen und vom Aufenthaltszweck abhängig	<ul style="list-style-type: none"> <li>§§ 7, 16, 17, 18 ff., 22-26, 27-36 a, 81 a AufenthG</li> </ul>
<b>Aufenthalts-erlaubnis zum vorübergehenden Schutz für Geflüchtete aus der Ukraine</b>	Befristet (maximal 2 Jahre, mit Verlängerungsmöglichkeit auf 3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorübergehender Schutz für Geflüchtete aus der Ukraine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Person, die sich am 24.02.2022 in der Ukraine aufgehalten oder in der Ukraine ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einreise derzeit bis zu 90 Tage ohne Visum (biometrischer Reisepass)</li> <li>Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels; anderer Aufenthaltstitel kann beantragt werden</li> </ul>	Soll automatisch erlaubt werden, ansonsten gesondert zu beantragen (kein Zustimmung der Agentur für Arbeit erforderlich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Massenzustrom-Richtlinie 2011/55/EG</li> <li>UkraineAufenthÜV (tritt am 1.08.2022 außer Kraft)</li> <li>§ 24 AufenthG</li> </ul>
<b>Blaue Karte EU</b>	Befristet (Dauer der Beschäftigung, maximal zunächst 4 Jahre mit Verlängerungsoption)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Zuwanderung von Hochqualifizierten aus Drittstaaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Akademische Fachkraft aus einem Drittstaat</li> <li>Abgeschlossenes Hochschulstudium im Ausland sowie Anerkennung des Abschlusses in Deutschland</li> <li>Verbindliches Arbeitsplatzangebot oder Arbeitsvertrag</li> <li>Bruttogehalt mindestens EUR 56.400 bzw. EUR 43.992 (Naturwissenschaften, Mathematik, Humanmedizin, Informationstechnik), Stand 2022</li> <li>Ggf. Zustimmung der Agentur für Arbeit (Möglichkeit der Vorabzustimmung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Visum für Einreise erforderlich</li> <li>Nach 33 Monaten kann Niederlassungserlaubnis erteilt werden (Sprachniveau A 1; nach 21 Monaten bei guten Deutschkenntnissen mit Niveau B 1)</li> <li>Familienangehörige sind sofort unbeschränkt erwerbstätig und müssen keine deutschen Sprachkenntnisse nachweisen</li> <li>Visumsfreier Aufenthalt in der EU zu touristischen Zwecken bis zu 90 Tagen</li> <li>Kein besonderes Sprachniveau erforderlich</li> <li>Beschleunigtes Fachkräfteverfahren möglich (Anerkennung der ausländischen Abschlüsse, Vorabzustimmung der Agentur für Arbeit)</li> </ul>	Ja, aber in den ersten 2 Beschäftigungsjahren bei einem Arbeitsplatzwechsel ist die Zustimmung der Ausländerbehörde erforderlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>§§ 18, 18 b, 18 c, 19 f., 81a AufenthG</li> <li>EU-Richtlinie 2009/50/EG (Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung)</li> </ul>
<b>ICT-Karte (Intra-Corporate Transfer)</b>	Befristet (maximal 3 Jahre)	Fachkräfteentsendung innerhalb eines unternehmensinternen Transfers für mindestens 90 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen mit Sitz in Drittstaat</li> <li>Führungskraft, Spezialist mit entsprechender beruflicher Qualifikation</li> <li>Trainee (max. 1 Jahr)</li> <li>Arbeitsvertrag mit dem entsendenden Unternehmen (mind. 6 Monate Bestand) sowie ggf. Abordnungsschreiben</li> <li>Transfer in Niederlassung desselben Unternehmens (-gruppe)</li> <li>Zustimmung Agentur für Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Visum vor Einreise erforderlich</li> <li>kurzfristige Mobilität bis zu 90 Tage innerhalb von 180 Tagen zum Zweck des unternehmensinternen Transfers in einem anderen Anwenderstaat innerhalb der EU (Mitteilung an Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erforderlich)</li> <li>Ehe-/Lebenspartner und minderjährige, ledigen Kinder erhalten eine Aufenthaltserlaubnis</li> </ul>	Ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>ICT-Richtlinie 2014/66/ EU</li> <li>§ 19 b AufenthG</li> </ul>
<b>Mobile ICT-Karte</b>	Befristet	Langfristige Mobilität über 90 Tage bei Fachkräfteentsendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drittstaatsangehörige</li> <li>Bereits im Besitz einer ICT-Karte (in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ausgestellt)</li> <li>Mehr als 90 Tage in Deutschland arbeiten</li> <li>Ggf. Zustimmung Agentur für Arbeit</li> </ul>		Ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>ICT-Richtlinie 2014/66/ EU</li> <li>§ 19 b AufenthG</li> </ul>
<b>Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU (Drittstaatler)</b>	Unbefristet	Recht, sich dauerhaft in einem EU-Mitgliedsstaat aufzuhalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Nahezu Gleichstellung mit deutschen Staatsangehörigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angehöriger eines Drittstaats</li> <li>Seit fünf Jahren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis</li> <li>Sicherung des Lebensunterhalts</li> <li>Ausreichende Deutschkenntnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recht auf Weiterbildung in einen anderen EU-Mitgliedsstaat</li> </ul>	Ja, in der Regel auflagenfrei	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ 9 a AufenthG</li> </ul>
<b>Niederlassungs-erlaubnis</b>	Unbefristet	Erlaubnis, sich dauerhaft in Deutschland niederzulassen <ul style="list-style-type: none"> <li>Nahezu Gleichstellung mit deutschen Staatsangehörigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seit fünf Jahren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis</li> <li>Sicherung des Lebensunterhalts</li> <li>Ausreichende Deutschkenntnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaber einer Blauen Karte EU können nach 33 bzw. 21 Monaten Niederlassungserlaubnis beantragen</li> </ul>	Ja, in der Regel auflagenfrei	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ 9 AufenthG</li> </ul>